

RIA- Rein in duale Ausbildung!

Informationen für neue Ausbildungsbetriebe in Offenbach

1. Voraussetzungen – Wann darf ein Betrieb ausbilden?

Betriebliche Voraussetzungen:

- Eine **nach Art und Einrichtung** geeignete Ausbildungsstätte, in der die nach Ausbildungsrahmenplan erforderlichen Ausbildungsinhalte des jeweiligen Berufsbildes vollständig vermittelt werden können.
- Bei einer technischen Ausbildung müssen z.B. geeignete Werkzeuge, Gerätschaften, Maschinen und Räumlichkeiten vorhanden sein.
- Eine Prüfung erfolgt durch die Ausbildungsberater der Kammern.

Persönliche und fachliche Eignung:

- Mindestens **1 persönlich und fachlich geeignete/r Ausbilder/in** je Beruf/-feld
 - ✓ **Fachliche Eignung:** bei Handwerksberufen durch erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder Gesellenprüfung plus langjährige einschlägige Berufserfahrung nachgewiesen; bei allen anderen Berufen erfolgreicher Ausbildungsabschluss plus langjährige einschlägige Berufserfahrung
 - ✓ **Persönlich –pädagogische Eignung:** Erfolgreich abgelegte Ausbildereignungsprüfung (Lehrgang ca. 100 h berufsbegleitend; Kosten: 600 -800 EUR); Infos zu unterschiedlichen Anbietern u.a. unter: <http://wis.ihk.de>
- Je Auszubildende/r → 1 – 2 Fachkräfte (bei 2 Azubis ca. 3-5 Fachkräfte)

2. Ablauf – Welche Schritte sind zu tun?

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Registrierung des Betriebes bei der jeweiligen Kammer (IHK; HWK; Ärztekammer etc.).

- a) Erstberatungstermin beim Ausbildungsberater der jeweiligen Kammer (siehe 4.) vereinbaren! Dieser prüft die betrieblichen Voraussetzungen für die Ausbildung vor Ort.
- b) Nachweise zur Ausbildungseignung zusammenstellen.
(Ausbildereignungsprüfung ggf. nachholen)
- c) Freie Ausbildungsstelle im Internet anbieten (u.a. Jobbörse der Agentur für Arbeit; Lehrstellenbörsen der Kammern etc.)
- d) Ggf. (Langzeit-)praktikum / Einstiegsqualifizierung (EQ) zur betrieblichen Ausbildungsvorbereitung anbieten.
- e) Ausbildungsvertrag bei der jeweiligen Kammer registrieren lassen.
- f) Start in Ausbildung!

3. Nachweise – Welche Unterlagen sind bei der IHK oder der HWK einzureichen?

- **“Antrag Ausbildungseignung“** inkl. entsprechender Nachweise als Kopie

Bei Registrierung eines/r Auszubildenden:

- **Berufsausbildungsvertrag** mit rechtsverbindlicher Unterschrift des Auszubildenden und des Auszubildenden (bei Minderjährigen mit Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten) (Angaben gemäß §88 BBiG)
- **Ausbildungsplan** (sachliche und zeitliche Gliederung, ausgefülltes und unterschriebenes Deckblatt)
- **Erstuntersuchungsbescheinigung** (Auszubildende, die bei Ausbildungsbeginn noch nicht 18 Jahre alt sind)

Vordrucke erhalten Sie beim Erstberatungsgespräch mit Ihrem Ausbildungsberater der jeweiligen Kammer!

4. Unterstützung – Wer hilft bei Fragen oder Problemen?

JOBSTARTER plus - Projekt RIA – Rein in duale Ausbildung:

- **Katja Müller**
Tel. 069/ 8065-4372
E-Mail: katja.mueller@offenbach.de
Christian-Pleß-Str.11-13/ Haus 4
63069 Offenbach/Main

Ausbildungsberater Industrie- und Handelskammer Offenbach/Main:

- **Bernd Wiegand**
Tel. 069 / 8207-324
E-Mail: wiegand@offenbach.ihk.de
Frankfurter Str. 90
63067 Offenbach

Ausbildungsberater Handwerkskammer Frankfurt – Rhein - Main:

- **Kai Schenkel**
Tel. 069 / 97172-239
E-Mail: schenkel@hwk-rhein-main.de
Rudolf-Diesel-Straße 30
64331 Weiterstadt

5. Hilfreiche Links

- **Lehrstellenbörse der IHK:** <http://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>
- **Lehrstellenbörse der HWK Frankfurt-Rhein-Main:**
<http://www.hwk-rhein-main.de/de/schnelleinstieg/lehrstellen-finden>
- **Generelle Infos für betriebliche Ausbilder: „Stark für Ausbildung“**
<http://www.stark-fuer-ausbildung.de/informationmaterialien/>
- **Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB):** www.bibb.de
- **Infos zu Berufen - Agentur für Arbeit:** <http://www.planet-beruf.de/>